WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/jpg04

ASIEN ⇄ JAPAN

Von Südkoreas Straßenmärkten zu Japans Alpen

Schwierigkeitsgrad	1	**Reisedauer**	18 Tage	**Gruppe**	6-12 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	8 Tage		

- Wanderungen im Bukhansan Nationalpark
- Historische Wanderwege im japanischen Bergland
- Koreanische Fisch- und Straßenmärkte sowie japanische Festivals
- Übernachtungen in traditionellen Hanoks und Ryokans mit Onsen
- Metropolen Seoul, Busan, Kyoto und Tokio

Zwischen den Granitgipfeln des Bukhansan Nationalparks vor den Toren Seouls und den uralten Zedern von Togakushi erwandern wir Südkorea und Japan. Wir folgen dem Nakasendo, lernen in Jeonju koreanische Kochkunst, übernachten in Hanok und Ryokan mit Onsen und erleben auf den Fischmärkten Busans und in den Gassen Kyotos den Alltag zweier kulturell eng verbundener Länder.

Japan und Südkorea: Kultur und Natur zwischen Metropolen und den Bergwelten Ostasiens

Kaum eine Metropole der Welt verbindet Tradition und Moderne wie Seoul. Und genau hier beginnt unsere Wanderreise durch Südkorea und Japan. Zwischen dem historischen Gyeongbokgung-Palast und den lebendigen Märkten und Ständen von Myeongdong lernen wir die Millionenstadt mit all ihren Facetten kennen. Nur wenige Kilometer vom Zentrum Seouls entfernt wandern wir im Bukhansan-Nationalpark entlang alter Festungsmauern, durch dichte Wälder und vorbei am Jungheungsa-Tempel, während sich immer wieder Panoramablicke auf die umliegende Bergwelt öffnen. Schon zuvor sind wir der historischen Stadtmauer auf den bewaldeten Namsan gefolgt und haben vom N Seoul Tower über Südkoreas Hauptstadt geblickt.

Mit dem KTX-Schnellzug reisen wir nach Jeonju, dem kulturellen Herzen Koreas. Der nahe Maisan-Provinzpark überrascht mit seinen markanten Felsformationen und dem Tapsa-Tempel mit seinen eindrucksvollen Steinpagoden. Weiter südlich folgen wir im Igidae-Küstenpark dem Haeparang-Trail entlang schroffer Felsküsten, bevor wir in Busan am größten Fischmarkt Koreas zwischen Garküchen und Marktständen in das

lebendige Treiben eintauchen.

Auf alten Pilgerpfaden durch Japans Bergland

Nicht weit haben wir es nach Japan. In Kyoto wandern wir auf dem Higashiyama-Trail vom Fushimi-Inari-Schrein mit seinen unzähligen roten Torii-Toren über den bewaldeten Mt. Kiyomizu und genießen dabei immer wieder weite Blicke über die ehemalige Kaiserstadt. Im Kiso-Tal folgen wir dem Nakasendo, dem alten Handels- und Pilgerweg zwischen Kyoto und Tokio, von der Poststation Magome durch Wälder und stille Dörfer nach Tsumago. In der abgelegenen Bergregion Togakushi am Fuße der japanischen Alpen führt ein Pfad durch einen Wald aus bis zu 400 Jahre alten Zedern zum stillen Okusha-Schrein.

Traditionsreiche Feste, Handwerk und Nächte im Hanok

Die besonderen kulturellen Höhepunkte der beiden Länder bleiben uns nicht verwehrt. Im historischen Hanok-Dorf bei Jeonju stellen wir bei einem Kochkurs Gochujang-Paste her. Je nach Reisetermin erleben wir im Frühling das farbenfrohe Aoi Matsuri, eines der ältesten Feste Kyotos, im Herbst die Gion Odori, eine traditionelle Tanzdarbietung der Geishas. Auch sonst tauchen wir in die Kulturen ein: Im Kiso-Tal fertigen wir aus der edlen Kiso-Hinoki-Zypresse unsere eigenen Essstäbchen – ein Holz, das seit Jahrhunderten für Tempel und Schreine verwendet wird. Übernachtet wird stets in landestypischen Unterkünften, etwa in einem traditionellen Hanok in Jeonju oder im Ryokan mit entspannendem Onsen-Bad in Japan.

Lokale Expertise: Unsere Local Guides

Diese Reise ist gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort entstanden. In Japan arbeiten wir mit unserem langjährigen Partner Makoto zusammen und werden von Local Guides begleitet, die schon lange in Japan leben. In Südkorea begleitet uns ein einheimischer Local Guide aus dem Team rund um Sheon und Ray. Unsere Local Guides kennen die stillen Pfade abseits der bekannten Wege und öffnen uns Türen zu besonderen Plätzen und Begegnungen. So entstehen in unserer kleinen Gruppe von höchstens 12 Personen Einblicke, die ohne diese lokale Expertise verborgen blieben.

Linktipps

Weltweitwandern Asien-Expertin Julia war in Japan unterwegs und erzählt in ihrem Reisebericht von ihren Erlebnissen in der beeindruckenden Natur Japans und von Begegnungen abseits der bekannten Routen. Japan: Zwischen Vulkanen, Tempeln & achtsamen Momenten

Hier erzählt Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade in unserem Blog von seiner Reise nach Japan, in der er tief in die lokale Kultur eingetaucht ist: Tiefes Eintauchen in die Kultur und Natur von Japan - Weltweitwandern



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
05. Mai 2027	22. Mai 2027	⊕	1290 €	6.990 €
deutsch- oder englischsprachiger Guide | Besuch des Aoi Matsuri Festivals in Japan an Tag 11				
27. Oktober 2027	13. November 2027	⊕	1290 €	6.990 €
deutsch- oder englischsprachiger Guide | Besuch des Gion Gashi Festival in Japan an Tag 11				

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/jpg04

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Aufbruch nach Südkorea

Unsere Reise nach Südkorea und Japan beginnt mit dem Abflug aus Europa. Wir machen uns auf den Weg nach Seoul, wo uns in den kommenden Tagen die ersten Wanderungen, historische Tempelanlagen und Einblicke in den koreanischen Alltag erwarten.

(-/-/-)

2. Tag: Willkommen in Seoul

Nach unserer Ankunft am internationalen Flughafen von Seoul empfängt uns unser Local Guide in der Ankunftshalle. Gemeinsam fahren wir zu unserem Hotel in der südkoreanischen Hauptstadt. Während der Fahrt erhalten wir erste Eindrücke von der weitläufigen Metropole, in der moderne Hochhäuser, historische Palastanlagen und bewaldete Berge dicht beieinanderliegen. Nach dem Check-in bleibt Zeit, um uns von der Anreise zu erholen und in Ruhe anzukommen. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Willkommensessen in einem Restaurant in Gehweite unseres Hotels. Dabei lernen wir unseren Guide und die Mitreisenden kennen und erhalten erste Einblicke in die koreanische Esskultur.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 54 km)
Übernachtung im Hotel HOMESred Myeongdong oder ähnlich, in Seoul
(-/-/A)

3. Tag: Über den Namsan zum Königspalast

Heute erkunden wir Seoul zu Fuß. Unsere erste Wanderung führt uns auf den Namsan, einen bewaldeten Stadtberg mitten in der Metropole. Vom nördlichen Rundweg folgen wir schattigen Waldpfaden hinauf zum N Seoul Tower. Bei klarem Wetter reicht der Blick weit über die Hochhäuser und Hügel der Stadt. Anschließend wandern wir entlang eines Abschnitts der historischen Stadtmauer bis zum Baekbeom-Platz. Mit der U-Bahn fahren wir weiter ins historische Zentrum. Am Gwanghwamun-Platz erfahren wir mehr über die Geschichte Koreas, bevor wir den Gyeongbokgung-Palast besuchen. Die weitläufige Anlage mit ihren geschwungenen Ziegeldächern war einst die wichtigste königliche Residenz der Joseon-Dynastie. Nach unserem Rundgang kehren wir mit der U-Bahn ins Hotel zurück. Wer möchte, kann den freien Abend nutzen, um die belebten Einkaufsstraßen und Straßenstände von Myeongdong auf eigene Faust zu erkunden.

Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: ca. 30 Min.
Wanderung: ca. 5 km, ca. +/-250 m, Gehzeit ca. 3 Std.
Übernachtung im Hotel HOMESred Myeongdong oder ähnlich, in Seoul
(F/-/-)

4. Tag: Bergwelt und Straßenküche in Seoul

Nach dem Frühstück fahren wir zum Bukhansan-Nationalpark nördlich von Seoul. Hier prägen bewaldete Bergrücken, steile Granitfelsen und historische Festungsmauern die Landschaft. Vom Besucherzentrum Bukhansanseong folgen wir dem Wanderweg durch das Gebirge. Vorbei an den Festungstoren Daeseomun und Jungseongmun erreichen wir den Jungheungsa-Tempel und steigen weiter zum Daenammun-Tor auf. Am Nachmittag kehren wir nach Seoul zurück und besuchen den Gwangjang-Markt, einen der traditionsreichsten Märkte der Stadt. Zwischen dicht aneinandergereihten Garküchen, Stoffständen und Lebensmittelhändler:innen erleben wir den koreanischen Marktalltag. An den offenen Küchen werden unter anderem Bindaetteok, knusprige Pfannkuchen aus Mungbohnen, und Mayak Gimbap, kleine gefüllte Reisrollen, zubereitet. Unser Guide erklärt uns die verschiedenen Gerichte und die Bedeutung der Straßenküche im koreanischen Alltag.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (ca. 40 km)
Wanderung: ca. 6,5 km, ca. +550 m/-550 m, Gehzeit ca. 4 Std.
Übernachtung im Hotel HOMESred Myeongdong oder ähnlich, in Seoul
(F/-/-)

5. Tag: Traditionelle Häuser und koreanische Küche in Jeonju

Wir verlassen Seoul und fahren zum Bahnhof. Dort steigen wir in den koreanischen KTX-Schnellzug, der uns nach Jeonju bringt. Die Stadt ist besonders für ihr historisches Hanok-Viertel bekannt. Zwischen traditionellen Häusern mit geschwungenen Ziegeldächern und schmalen Gassen entdecken wir eine andere Seite Südkoreas. Wir besuchen den Gyeonggijeon-Schrein, der mit der Geschichte der Joseon-Dynastie verbunden ist. Anschließend lernen wir bei einem Kochkurs in einem traditionellen Hanok-Haus die koreanische Küche näher kennen. Unter Anleitung bereiten wir regionale Speisen zu und erfahren mehr über typische Zutaten und Zubereitungstechniken. Jeonju gilt als wichtiger Ort der koreanischen Esskultur und ist besonders für seine Bibimbap-Tradition bekannt. In den Gassen des Hanok-Viertels begegnen uns zudem kleine Geschäfte und Stände mit regionalen Spezialitäten. Am späten Nachmittag beziehen wir unsere traditionelle Unterkunft. Der restliche Tag steht uns zur freien Verfügung.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 13,5 km)

Zugfahrt: ca. 2 Std.
Übernachtung im traditionellen Gästehaus Bukyungdang Hanok Stay oder ähnlich, in Jeonju
(F/-/-)

6. Tag: Wandern zwischen den Felsgipfeln des Maisan

Heute fahren wir in den Maisan-Provinzpark bei Jinan. Schon aus der Ferne fallen die beiden markanten Felsberge auf, deren Form an Pferdeohren erinnert. Unsere Rundwanderung beginnt am südlichen Parkeingang und führt uns durch die bewaldete Landschaft zum Tapsa-Tempel. Besonders auffällig sind die zahlreichen Steintürme, die hier über viele Jahre ohne Mörtel aufgeschichtet wurden. Wir nehmen uns Zeit, die Tempelanlage zu erkunden, bevor wir weiter zum Aussichtspunkt Biryongdae aufsteigen. Von dort blicken wir bei klarem Wetter auf die beiden Felsgipfel und die umliegenden Täler. Anschließend wandern wir zurück zum Ausgangspunkt und fahren nach Jeonju. Der restliche Nachmittag bleibt frei. Wer möchte, kann noch einmal durch die Gassen des Hanok-Viertels spazieren und an den kleinen Straßenständen nach regionalen Snacks Ausschau halten.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (ca. 90 km)
Wanderung: ca. 5,5 km, ca. +350 m/-350 m, Gehzeit ca. 3 Std.
Übernachtung im traditionellen Gästehaus Bukyungdang Hanok Stay oder ähnlich, in Jeonju
(F/-/-)

7. Tag: Von Jeonju zu den Märkten von Busan

Wir verabschieden uns von Jeonju und fahren an die Südostküste nach Busan. Die zweitgrößte Stadt Südkoreas liegt zwischen bewaldeten Hügeln und dem Meer. Nach unserer Ankunft besuchen wir den Haedong-Yonggungsa-Tempel, dessen Gebäude auf Felsen unmittelbar an der Küste stehen. Anschließend erkunden wir das Gamcheon Culture Village, wo sich bunte Häuser terrassenförmig die Hänge hinaufziehen. Danach tauchen wir in das geschäftige Marktleben der Hafenstadt ein. Auf dem Jagalchi-Fischmarkt sehen wir die Vielfalt der regionalen Meeresprodukte, von Muscheln und Tintenfischen bis zu frisch gefangenem Fisch. Im Gukje-Markt reihen sich kleine Geschäfte, Marktstände und Garküchen aneinander. Rund um den BIFF-Platz begegnen uns weiteren Spezialitäten der Busaner Straßenküche, darunter Ssiat Hotteok, süße, mit Samen und Nüssen gefüllte Pfannkuchen. Am Abend beziehen wir unser Hotel.

Fahrzeit: ca. 3,5 Std. (ca. 275 km)
Übernachtung im GnB Hotel Busan oder ähnlich, in Busan
(F/-/-)

8. Tag: Küstenwanderung entlang der Felsen von Busan

Unsere heutige Wanderung führt uns entlang der zerklüfteten Küste von Busan. Im Igidae-Park folgen wir schmalen Wegen, Holzstegen und Treppen über felsige Abschnitte. Immer wieder öffnen sich Ausblicke auf das Meer und die vorgelagerten Inseln. Vom Ausgangspunkt Dongsaengmal wandern wir über Eoulmadang und den markanten Nongbawi-Felsen bis zum Oryukdo Skywalk, einer gläsernen Aussichtsplattform über den Küstenfelsen. Am Nachmittag wechseln wir die Perspektive und fahren mit der Songdo Marine Cable Car über die Bucht. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang auf den Küstenwegen des Amnam-Parks. Zwischen bewaldeten Hängen und Felsbuchten entdecken wir weitere Abschnitte der Küstenlandschaft, bevor wir zu unserem Hotel zurückkehren. Der freie Abend bietet Gelegenheit, die Garküchen und Marktstraßen von Busan individuell zu erkunden.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 22 km)
Seilbahnfahrt
Wanderung: ca. 4,8 km, ca. +150 m/-150 m, Gehzeit ca. 2 Std.
Übernachtung im GnB Hotel Busan oder ähnlich, in Busan
(F/-/-)

9. Tag: Abschied von Südkorea und Weiterreise nach Japan

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Südkorea und unserem Local Guide aus Korea, der uns während der vergangenen Tage begleitet und uns das Land nähergebracht hat. Gemeinsam fahren wir zum internationalen Flughafen Gimhae in Busan, wo wir uns verabschieden und unseren Flug nach Kyoto antreten. Am Flughafen Kansai werden wir von unserem japanischen Local Guide empfangen, der uns während unserer gesamten Reise durch Japan begleitet. Mit dem Haruka-Express fahren wir nach Kyoto und anschließend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserem Hotel. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir einen ersten Rundgang durch die ehemalige Kaiserstadt. Auf dem Nishiki-Markt entdecken wir japanische Spezialitäten und spazieren anschließend durch die traditionellen Gassen von Gion und das Viertel rund um den Yasaka-Schrein.

Hinweis: Der Flug von Busan nach Osaka-Kansai ist voraussichtlich für die Mittagsstunden geplant. Die genauen Flugzeiten und Flugdaten werden mit den Reiseunterlagen bekannt gegeben. Änderungen aufgrund organisatorischer Erfordernisse oder unvorhersehbarer Umstände bleiben vorbehalten.

Internationaler Flug von Busan nach Osaka-Kansai: ca. 1,5 Std.
Fahrzeit: ca. 30 Min. (ca. 15 km)
Zugfahrt: ca. 1,5 Std.

Übernachtung im Mittelklassehotel Rakuro oder ähnlich, in Kyoto
(F/-/-)

10. Tag: Auf historischen Wegen durch Kyotos Higashiyama-Berge

Heute entdecken wir die bewaldeten Höhenzüge im Osten Kyotos. Mit dem Zug fahren wir zum Fushimi-Inari-Schrein, der für seine langen Reihen zinnoberroter Torii-Tore bekannt ist. Von hier beginnt unsere Wanderung auf dem historischen Higashiyama-Weg. Wir folgen Waldpfaden und alten Verbindungswegen durch die Hügel oberhalb der Stadt. Die Route führt uns in Richtung des Berges Kiyomizu und weiter bis zur Station Keage. Unterwegs wechseln sich stille Waldabschnitte mit Tempelanlagen und Ausblicken auf die Dächer Kyotos ab. Unser Guide erzählt uns von den religiösen Traditionen und der Bedeutung dieser Wege. Am Nachmittag kehren wir zum Hotel zurück. Der Abend klingt bei einem gemeinsamen Essen in einem lokalen Restaurant aus.

Zugfahrten: ca. 1 Std.
Wanderung: ca. 10 km, ca. +/-200 m, Gehzeit ca. 4 Std.
Übernachtung im Mittelklassehotel Rakuro oder ähnlich, in Kyoto
(F/-/A)

11. Tag: Tempel und kulturelle Traditionen in Kyoto

Heute widmen wir uns den kulturellen Sehenswürdigkeiten Kyotos. Ein Höhepunkt ist der Kinkaku-ji, auch Goldener Pavillon genannt. Seine oberen Stockwerke sind mit Blattgold verkleidet und spiegeln sich bei ruhigem Wetter im angrenzenden Teich. Rund um die Tempelanlage entdecken wir die sorgfältig gestaltete japanische Gartenarchitektur. Je nach Reisetermin erwartet uns ein unterschiedliches Kulturprogramm:

Frühlingstermin: Wir erleben das traditionelle Aoi-Matsuri-Fest, eines der drei großen Feste Kyotos. Bei der historischen Prozession ziehen Teilnehmende in Gewändern der Heian-Zeit durch die Stadt. Die farbenprächtigen Kostüme, geschmückten Wagen und traditionellen Zeremonien geben uns Einblicke in die Geschichte der ehemaligen Kaiserstadt.

Herbsttermin: Wir besuchen eine traditionelle japanische Kulturvorführung, bei der wir Einblicke in historische Bräuche und darstellende Künste erhalten. Die genaue Art der Vorführung wird noch bestätigt.

Busfahrten: ca. 15 km innerhalb Kyotos
Übernachtung im Mittelklassehotel Rakuro oder ähnlich, in Kyoto
(F/-/-)

12. Tag: Auf dem historischen Nakasend?-Weg durchs Kiso-Tal

Wir verlassen Kyoto und reisen mit dem Shinkansen nach Nagoya. Von dort geht es mit dem Expresszug weiter nach Nakatsugawa und anschließend mit dem Bus nach Magome. Der historische Postort liegt am alten Nakasend?, einer wichtigen Handels- und Reiseroute zwischen Kyoto und Edo, dem heutigen Tokio. Unsere Wanderung führt uns von Magome nach Tsumago. Wir folgen gepflasterten Wegen, passieren kleine Siedlungen und wandern durch bewaldete Hügel und ländliche Täler. Die erhaltenen Holzhäuser der beiden Postorte erinnern an die Edo-Zeit, als hier Händler:innen und Reisende unterwegs waren. Nach der Wanderung fahren wir zu unserer Unterkunft im Kiso-Tal. Am Abend erwartet uns ein gemeinsames Abendessen.

Hinweis: Wir nehmen nur das Gepäck für die kommenden zwei Übernachtungen mit. Das Hauptgepäck wird von Kyoto nach Tokio transportiert.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 39 km)
Busfahrt: ca. 30 Min. (ca. 10 km)
Zugfahrt: ca. 1,5 Std.
Wanderung: ca. 9 km, ca. +200 m/-400 m, Gehzeit ca. 4 Std.
Übernachtung im traditionellen Ryokan Onyado Tsutaya oder ähnlich, im Kiso-Tal
(F/-/A)

13. Tag: Zypressenhandwerk und Weiterreise nach Togakushi

Am Vormittag lernen wir ein traditionelles Handwerk des Kiso-Tals kennen. Die Region ist für ihre Hinoki-Zypressen bekannt, deren Holz seit Jahrhunderten für den Bau von Tempeln und Schreinen verwendet wird. Bei einem Workshop fertigen wir unter Anleitung eigene Essstäbchen aus dem duftenden Holz und erfahren mehr über dessen Verarbeitung. Anschließend setzen wir unsere Reise mit dem Expresszug nach Nagano fort. Von dort bringt uns ein Linienbus in die Bergregion Togakushi. Dichte Wälder, alte Schreine und kleine Siedlungen prägen die Landschaft am Fuß der umliegenden Berge. Nach unserer Ankunft beziehen wir unsere traditionelle Unterkunft. Am Abend essen wir gemeinsam im Ryokan.

Busfahrt: ca. 1 Std. (ca. 23 km)
Zugfahrt: ca. 1,5 Std.
Übernachtung im traditionellen Tsuji-Ryokan oder ähnlich, in Togakushi
(F/-/A)

14. Tag: Durch den Zedernwald von Togakushi nach Tokio

Am Morgen brechen wir zu einer Wanderung auf den alten Wegen von Togakushi auf. Die Region ist seit Jahrhunderten ein bedeutender Ort japanischer Naturverehrung und religiöser Traditionen. Unser Weg führt uns durch dichte Wälder und vorbei an historischen Schreinanlagen. Besonders eindrucksvoll ist der Zugang zum Okusha-Schrein. Hier säumen mächtige, mehrere Jahrhunderte alte Zedern den breiten Weg und bilden eine lange Allee durch den Wald. Wir folgen den historischen Pfaden und erfahren von unserem Guide mehr über die Bedeutung dieser heiligen Landschaft. Nach der Wanderung fahren wir zurück nach Nagano. Mit dem Shinkansen geht es weiter nach Tokio, wo wir am späten Nachmittag ankommen und unser zuvor versendetes Hauptgepäck wieder in Empfang nehmen.

Busfahrt: ca. 1 Std. (ca. 23 km)
Zugfahrt: ca. 1,5 Std.
Wanderung: ca. 11 km, ca. +/-100 m, Gehzeit ca. 3,5 Std.
Übernachtung im Mittelklassehotel Sotetsu Fresa Inn Hamamatsucho oder ähnlich, in Tokio
(F/-/-)

15. Tag: Auf alten Pilgerwegen durch Kamakura

Mit dem Zug fahren wir von Tokio nach Kita-Kamakura. Die ehemalige Hauptstadt der Samurai liegt zwischen bewaldeten Hügeln und der Pazifikküste. Unsere Wanderung beginnt beim Kench?-ji-Tempel, einer der bedeutenden Zen-Tempelanlagen der Region. Über Waldwege und einen kleinen Bergpass steigen wir zum Aussichtspunkt Sh?j?ken auf. Bei klarem Wetter können wir von hier den Fuji am Horizont erkennen. Anschließend besuchen wir den H?koku-ji-Tempel, der besonders für seinen Bambusgarten bekannt ist. Mit dem Bus fahren wir ins Zentrum von Kamakura und besichtigen den Tsurugaoka-Hachimang?-Schrein. Ein weiterer Höhepunkt ist der K?toku-in-Tempel mit seiner großen bronzenen Buddha-Statue. Am späten Nachmittag kehren wir nach Tokio zurück.

Hinweis: Bei ungünstiger Witterung kann dieser Ausflug mit dem folgenden Besichtigungstag getauscht werden.

Busfahrt: ca. 2 km innerhalb Kamakuras
Zugfahrt: ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 4 km, ca. +/-150 m, Gehzeit ca. 2 Std.
Übernachtung im Mittelklassehotel Sotetsu Fresa Inn Hamamatsucho oder ähnlich, in Tokio
(F/-/-)

16. Tag: Tokio zwischen Tradition und Moderne

Heute entdecken wir verschiedene Gesichter der japanischen Hauptstadt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir zunächst nach Odaiba, einem modernen Stadtteil an der Bucht von Tokio. Von den Uferpromenaden blicken wir auf die Rainbow Bridge und die Skyline der Stadt. Anschließend erkunden wir Harajuku, wo sich moderne Jugendkultur, kleine Geschäfte und belebte Einkaufsstraßen begegnen. Weiter geht es nach Shibuya, einem der bekanntesten Geschäftsviertel Tokios. Hier erleben wir das dichte Nebeneinander von Hochhäusern, Leuchtreklamen und der berühmten Straßenkreuzung. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abschiedsessen und lassen unsere Reise ausklingen.

Zugfahrten: lokale Bahnfahrten innerhalb Tokios
Übernachtung im Mittelklassehotel Sotetsu Fresa Inn Hamamatsucho oder ähnlich, in Tokio
(F/-/A)

17. Tag: Mata ne: Abschied von Japan!

Heute heißt es Abschied nehmen von Tokio. Nach dem Frühstück checken wir zwischen 10:00 und 11:00 Uhr aus unserem Hotel aus. Die genaue Check-out-Zeit wird mit den Reiseunterlagen bekannt gegeben. Je nach Abflugzeit bleibt uns noch etwas Zeit, die japanische Hauptstadt auf eigene Faust zu erkunden. Bei einem späteren Rückflug können wir unser Gepäck nach dem Check-out im Hotel zwischenlagern und noch einmal eigenständig durch die Straßen Tokios spazieren. Anschließend fahren wir gemeinsam mit unserem Local Guide mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum internationalen Flughafen Narita oder Haneda. Hier verabschieden wir uns von unserem Guide und treten unseren Rückflug nach Europa an. Die genauen Transferzeiten werden mit den Reiseunterlagen bekannt gegeben.

Tipp: Auf Anfrage verlängern Sie Ihre Reise ganz individuell mit einem Aufenthalt in unserem Gruppenhotel in Seoul vor und/oder in Tokio nach der Reise. Bitte geben Sie Ihre gewünschten Reisedaten im Anmeldeformular unter „Anmerkungen/Fragen“ bekannt. Im Anschluss erhalten Sie von uns per E-Mail ein maßgeschneidertes Angebot für Ihre Verlängerung mit angepasster An- und/oder Abreise. Vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Zugfahrt: ca. 1,5 Std. zum Flughafen Narita oder ca. 30 Min. zum Flughafen Haneda
(F/-/-)

18. Tag: Ankunft in der Heimat

Nach unserem internationalen Rückflug erreichen wir wieder die Heimat und landen in Europa. Mit vielen Eindrücken aus Südkorea und Japan im Gepäck endet unsere gemeinsame Reise.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/bis Wien nach Seoul Incheon Airport und retour von Tokio inkl. Ausreisesteuer, mit Umstieg auf beiden Strecken. Airline: China Airlines oder ähnlich, Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr.
- örtlicher, deutsch- oder englischsprachiger Guide (Details siehe „Termine")
- 16x Nächtigung in Mittelklassehotels, Hanoks (traditionelle koreanische Unterkünfte*) oder Ryokans (typisch japanische Unterkünfte**):
    - Seoul: 3x Nächtigung, Hotel Amanti oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
    - Jeonju: 2x Nächtigung, Bukyungdang Hanok Stay oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
    - Busan: 2x Nächtigung, GnB Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
    - Kyoto: 3x Nächtigung, Mitsui Garden Hotel Kyoto Shijo oder ähnlich, Basis Doppelzimmer***
    - Kiso: 1x Nächtigung, Onyado Tsutaya Ryokan oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
    - Togakushi: 1x Nächtigung, Ryokan Tsuji oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
    - Tokio: 3x Nächtigung, Sotesu Fresa Inn Hamamatsucho Daimon oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
    - *Hinweis zu den Hanoks: Dabei handelt es sich um traditionelle Unterkünfte im koreanischen Stil. Die Unterbringung erfolgt jeweils zu zweit; bei Buchung eines Einzelzimmers steht das Zimmer selbstverständlich zur Alleinbenutzung zur Verfügung. Das Badezimmer sowie die Toilette befinden sich womöglich nicht im Zimmer und werden fallweise mit Personen aus anderen Zimmern, des gleichen Geschlechts, geteilt. Selbstständig müssen Toiletteartikel und Handtuch mitgeführt werden.
    - **Hinweis zu den Ryokans: Dabei handelt es sich um traditionelle Unterkünfte im japanischen Stil mit Futon, überwiegend mit Badezimmer am Zimmer, fallweise mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
    - ***Hinweis zu den Hotels in Kyoto: In Kyoto sind die Zimmer meist kleiner (ca. 18–20 m²)
- Verpflegung: 15x Frühstück, 4x Abendessen
- Ihr Gepäck können Sie in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitführen. Voraussichtlich einmal wird Ihr Hauptgepäck zwischengelagert bzw. weiter transportiert (Änderungen je nach Termin vorbehalten):
    - Tag 11 bis Tag 13: Sie geben Ihr Hauptgepäck am Morgen von Tag 11 ab und erhalten es am Abend des Tages 13 wieder retour. Gepäck für zwei Tage führen Sie bitte mit.
- Transfers lt. Tagesablauf in Korea: T-Money Card für die öffentlichen Verkehrsmittel in Seoul (Fahrten während des Gruppenprogramms sind inkludiert, KRW 20.000,00), KTX-Schnellzugfahrt von Seoul nach

Jeonju, sowie Transfers im Van (bei einer Gruppengröße bis 9 Personen) oder im Bus (bei einer Gruppengröße ab 10 Personen)
- Transfers lt. Tagesablauf in Japan: vorwiegend in öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus) - inkl. Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel und den Shinkansen, das Hauptgepäck in den Zügen darf eine Gesamtabmessung (Länge-Breite-Höhe) von maximal 160 cm haben.
- alle Touren, Wanderungen und Aktivitäten, lt. Tagesablauf - u.a. Kochworkshop in Jeonju, Herstellung eigener Esstäbchen in Kiso,
- Eintrittsgelder, lt. Tagesablauf - u.a. Gyeongbokgung Palast und N Seoul Tower in Seoul, Biryongdae Aussichtspunkt in Jeonju, Busan Air Cruise in Busan, Kinkakuji Tempel in Kyoto, Eintritte für lokale Festivals in Kyoto, Kenochji Tempel, Shojoken observatory und Hokokuji Tempel in Tokio

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusatznächte: Wenn Sie Zusatznächte in Seoul und/oder Tokio buchen möchten, informieren Sie Weltweitwandern bitte per Mail (melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com) vor Buchung oder spätestens bei der Anmeldung unter dem Feld "Anmerkungen". Wir prüfen die Möglichkeit und senden Ihnen bei Verfügbarkeit gerne ein unverbindliches Angebot zu.
- nicht im Tagesablauf angeführte Leistungen: bspw. weitere Mahlzeiten und Besichtigungen
- sonstige Ausgaben persönlicher Natur: bspw. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Reinigungsservice oder Telefongebühren im Hotel, kostenfreie Wunschsitzplätze im Flugzeug
- Impfungen, Reiseversicherung, Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer stehen entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Einzelzimmer bzw. ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für sämtliche Nächte zur Verfügung.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH

Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Reisebestimmungen

Einreisebestimmungen:

- **Reisepass:** Ja, muss für den Reisezeitraum gültig sein. Bitte beachten Sie die Informationen zum Transit und achten Sie darauf, dass Ihr Reisepass eine Gültigkeit von mindestens sechs Monaten bei Ausreise aufweist!
- **Visum:** Nein, Staatangehörige der EU oder der Schweiz können für einen touristischen Aufenthalt, von bis zu 90 Tagen, visafrei einreisen.
- **Registrierung für Südkorea:** Die Notwendigkeit zur Vorabregistrierung für Reisende mittels K-ETA ist bis zum 31.12.2026 für Staatsangehörige von Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgesetzt. Ab dem 01.01.2027 ist die Vorabregistrierung voraussichtlich wieder notwendig. Änderungen der Einreisebestimmungen bleiben vorbehalten. Link zur Registrierung: https://www.k-eta.go.kr/portal/apply/index.do

Heimreise:

Für die Heimreise gelten keine besonderen Bestimmungen. Führen Sie Ihre gültigen Ausweisdokumente griffbereit mit.

Transit:

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens sechs Monate über das Datum Ihrer Rückreise aus dem Reiseziel gültig sein muss. Andernfalls kann es vorkommen, dass Airlines Ihnen den Zutritt zum Flugzeug verweigern, unabhängig von den spezifischen Einreisebestimmungen des Zielgebiets.

Links zum Nachlesen:

Mit tagesaktuellen Hinweisen und Details zu Themen wie Einreise und Ausreise, Sicherheit und Kriminalität, Zoll, Gesundheit und Impfungen etc.

Links der österreichischen Behörden:

- Südkorea: https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/korea-rep

- Japan: https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/japan/
- Allgemeine Transitbestimmungen: https://www.bmeia.gv.at/reise-services/laender-a-bis-z

Links der deutschen Behörden:

- Südkorea: https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/korearepublik-node/korearepubliksicherheit/216132
- Japan: https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/japansicherheit/213032
- Allgemeine Transitbestimmungen: https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

Links der schweizerischen Behörden:

- Südkorea: https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/republik-korea/reisehinweise-fuerdierepublikkorea.html
- Japan: https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/japan/reisehinweise-fuerjapan.html
- Allgemeine Transitbestimmungen: https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html#

Gesundheit

Impfungen:

- **Pflichtimpfungen:** Es gibt keine Pflichtimpfungen aus Europa kommend
- **Hinweise und Vorschläge durch das Tropeninstitut:**
  - Basisschutzprogramm für Reisende: Hepatitis A/B, Tetanus, Diphtherie
  - Unter bestimmten Voraussetzungen: Typhus (bei mangelhaften hygienischen Verhältnissen), Tollwut (für Trekkingreisen und bei Aufenthalt in ländlichen Gebieten), Masern (für alle Kinder)
- **Hinweis des österreichischen Außenministeriums für das Reiseland Japan:** Die durch Stechmücken übertragene eitrige Gehirnhautentzündung kommt nach wie vor endemisch vor. Es gibt auch ein Vorkommen von Tausendfüßlern, deren Bisse äußerst schmerzhafte Entzündungen hervorrufen, Blutegeln (Wanderungen in feuchten Gebieten) und Quallen (Meer).

Sonstige Hinweise:

- **Magen- und Darmerkrankungen** können aufgrund von ungewohntem Essen und unreinem Wasser hervorgerufen werden. Achten Sie auf die Hinweise Ihres Guides und trinken Sie kein Leitungswasser.
- Bitte führen Sie eine **Reiseapotheke** mit, die regelmäßig benötigte Arzneimittel und Medikamente für

gängige Reiseerkrankungen beinhaltet. Wenn Sie auf bestimmte Medikamente angewiesen sind, sollten diese in ausreichender Menge mitgeführt und zur Sicherheit die ärztliche Verschreibung in englischer Sprache eingepackt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an eine Apotheke oder ärztliches Personal.

- Vergessen Sie nicht rechtzeitig vor Reisebeginn Ihre **Zahnärztin** oder Ihren **Zahnarzt**
- Wir empfehlen, dass Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt ärztlich in Sachen Impfungen, Höhenverträglichkeit und allgemeinen Gesundheitszustand **beraten lassen**. Tropeninstitute und sonstige reisespezifische Einrichtungen können auch sehr hilfreich sein.
- Nützliche **Links** zu den Themen Reiseimpfungen und Infektionskrankheiten auf Reisen, vom österreichischen Gesundheitsministerium:
    - Reiseimpfungen: https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reise-indikationsimpfungen/reiseimpfungen.html
    - Infektionskrankheiten auf Reisen: https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/reisemedizin/infektionskrankheiten.html

Klima

Klima in Südkorea:

Der Sommer ist subtropisch mit Temperaturen von weit über 30 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit, es können auch Taifune mit beträchtlicher Stärke auftreten. Die übrigen Jahreszeiten sind ähnlich gelagert wie in Mitteleuropa, wobei der Frühling bzw. der Herbst als relativ kurz dauernde Übergangszeit gelten.

Klima in Japan:

- **Frühling (März bis Mai):** Nach den kalten Wintermonaten kündigen Pfirsichblüten den Frühling an, der von der Kirschblüte im späten März oder frühen April gekrönt wird. Berge, Felder und Gärten sind mit prächtigen rosa Blüten überdeckt.
- **Sommer (Juni bis August):** Der Sommer beginnt im Juni mit der drei- bis vierwöchigen Regenzeit, die von den Landwirtschaftstreibenden zum Pflanzen der Reissetzlinge genutzt wird. Ab Juli wird es sommerlich warm. Gerne halten sich die Einheimischen in diesen Wochen an den Badestränden am Meer und in den Erholungsorten in den Bergen auf. Der Sommer ist in Japan die Zeit der Festspiele und vieler Veranstaltungen.
- **Herbst (September bis November):** Nach dem heißen Sommer folgt der Herbst mit einer erfrischenden Brise und angenehmen Temperaturen. Die Laubfärbung der Wälder bietet ein schönes Bild, wie auch die jetzt blühenden Chrysanthemen in Parkanlagen und Gärten. Im Herbst finden viele Ausstellungen, Konzerte und Sportveranstaltungen statt.
- **Winter (Dezember bis Februar):** Die Wintertemperaturen in den Ebenen der Pazifikküste liegen meist

über Null Grad Celsius, es ist trocken und häufig sonnig. In Zentral- und Nordjapan gibt es sehr gute Wintersportmöglichkeiten, während sich im südlichen Japan ein angenehm warmes Klima vorfindet.

Rund ums liebe Geld

Währung:

- Südkorea: Koreanischer Won (KWR)
- Japan: Japanischer Yen (JPY)
- Wechsel von Euro: in städtischen Banken und Wechselstuben möglich – Ihr Guide hilft Ihnen; ebenso am Flughafen (ggf. schlechterer Wechselkurs). Bitte achten Sie auf die Mitnahme von Euroscheinen in guter Qualität (keine Einrisse, Kritzeleien etc.) und bevorzugt werden 10-, 20-, 50- oder 100-Scheine akzeptiert.
- Kartenbehebung und -zahlung:
    - Achten Sie darauf, dass Geo-Control deaktiviert ist, außerdem ist mit Gebühren zu rechnen.
    - Internationale Kreditkarten, wie z.B. American Express, Visa, Diners Club und Master Charge, werden überwiegend in Hotels, Geschäften und Restaurants akzeptiert. Mit europäischen Maestro-Bankkarten und Kreditkarten erhalten Sie in ganz Japan zurzeit an den Geldautomaten der Seven Eleven-Supermarktkette oder bei Automaten der AEON-Banken, die sich zum Beispiel an den internationalen Flughäfen befinden, Geld.
    - Trotz allem ist Japan ein Bargeld-Land – haben Sie bitte immer Yen-Scheine dabei.

Trinkgeld:

Trinkgeld wird in Südkorea als Form der Anerkennung für die zufriedenstellende Arbeit gesehen. Weiterhin ist das Geben von Trinkgeld eine freiwillige Leistung und obliegt Ihnen. Auf Wunsch unserer Gäste geben wir gerne einen Orientierungsrahmen, der zu keinem Zeitpunkt als verbindlich gesehen werden soll. Sie können nach eigenem Ermessen vorgehen. Hier appellieren wir auch immer an die eigene Intuition, so können Sie den Betrag auch je nach Gruppengröße anpassen.

Trinkgeld ist in Japan unüblich und wird in Restaurants etc. nicht erwartet und wird teils als unhöflich angesehen. Auch für Ihren Guide gilt grundsätzlich das Gleiche. Aufgrund der Arbeit mir westlichen Touristinnen und Touristen freuen sich unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter dennoch über eine monetäre Anerkennung.

Ausgaben vor Ort:

Die Ausgaben vor Ort können je nach Reisegast sehr stark variieren. Planen Sie fixe Ausgaben für Speisen und Getränke, die lt. Ablauf nicht inkludiert sind und für das Trinkgeld ein. Bei den Getränken kann es preisliche

Unterschiede geben. Manche Gäste trinken ausschließlich Wasser, Softdrinks, alkoholische Getränke oder ähnlich kosten über mehrere Tage gerechnet deutlich mehr. Darüber hinaus können Souvenirs für umgerechnet wenige Euro, aber auch weitaus teurer und wertiger gekauft werden.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied:

Mitteleuropäische Sommerzeit +7 Stunden, Mitteleuropäische Winterzeit +8 Stunden

Stromversorgung:

In Südkorea werden Stecker vom Typ C und F verwendet. Manchmal sind auch USB-Anschlüsse verfügbar. Es ist kein Adapter notwendig, wenn aus Europa gekommen wird.

In Japan werden zweipolige Flachstecker benutzt. Manchmal sind auch USB-Anschlüsse verfügbar. Wir empfehlen die Mitnahme eines Reisestecker-Adapters (2-poliger Flachstecker für USA/Japan, ohne Schutzkontakt, Stecker-Typ A).

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Ländern Europas. Der Abschluss einer Reiseversicherung inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Nächtigung im Hanok und im Ryokan

Hanok:

Sie übernachten in einem Zimmer im traditionellen koreanischen Stil mit beheiztem Ondol-Boden und Futon-Matratzen. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Badezimmer. Die Unterbringung erfolgt jeweils zu zweit; bei Buchung eines Einzelzimmers steht das Zimmer selbstverständlich zur Alleinbenutzung zur Verfügung.

Ryokan:

Sie schlafen in einem traditionellen Ryokan, einer japanischen Unterkunft mit besonderem kulturellem Charakter. Geschlafen wird auf Futons und Tatami-Matten. Badezimmer und Toiletten befinden sich nicht garantiert direkt im Zimmer und können fallweise gemeinschaftlich genutzt werden.

Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch des hauseigenen Onsen (heiße Quelle), der in vielen Ryokans zur Entspannung genutzt wird. In den Badebereichen stehen in der Regel Shampoo, Conditioner und Duschgel zur Verfügung. Bitte führen Sie alle weiteren persönlichen Toilettenartikel vorsichtshalber selbst mit. Handtücher werden meist bereitgestellt, wir empfehlen jedoch zusätzlich ein kleines Reisehandtuch mitzunehmen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren", wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder

etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder

Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für

Einkäufe gehören zur Grundausstattung.

- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Melanie Jagerhofer
+43 316 58 35 04 - 21
melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com